

# Fahrplanänderung der VKU: S 30 hält auch auf der Hinfahrt nach Dortmund an der Reinoldikirche

Die VKU vollzieht am Sonntag, 9. Juni, turnusmäßig ihren Fahrplanwechsel. Die wichtigsten Änderungen betreffen die S 30. Sie hält auch auf der Hinfahrt nach Dortmund wieder an der Reinoldikirche. Start und Endpunkt ist der Bergkamener Busbahnhof. Die Fahrten nach Hamm übernimmt die S 20.



## Die Änderungen im Einzelnen:

**S20 Lünen – Bergkamen – Rünthe – Hamm**

**S30 Dortmund – Bergkamen**

Die S30 hält nun in beiden Fahrtrichtungen wieder direkt an der Dortmunder Reinoldikirche.

Die Fahrten der S30 auf dem Streckenabschnitt „Hamm-Herringen – Rünthe – Bergkamen, Busbahnhof“ werden von der SchnellBus-Linie S20 übernommen. Am Busbahnhof Bergkamen besteht Anschlussgarantie von der S20 zur S30 und umgekehrt.

Die Abfahrten der S30 in Richtung Dortmund finden montags bis samstags nun 2 Minuten früher statt. In Richtung Bergkamen startet die S30 am Dortmunder Hbf. nun ebenfalls 2 Minuten früher, an den anderen Haltestellen verschieben sich die Abfahrtszeiten ebenfalls geringfügig.

In Hamm bedient die S20 morgens auf vielfachen Wunsch nun die Haltestelle „Westentor“, die Haltestelle „Neue Bahnhofsstraße“ wird nicht mehr bedient.

### **R81 Werne – Bergkamen – Kamen – Unna**

### **R82 Werne, Krankenhaus – Werne, Markt (- Bergkamen – Kamen – Unna)**

Montags bis samstags starten Fahrten der Linien R81 und R82 zwei Minuten früher ab „Werne, Krankenhaus“. Hierdurch ist der Anschluss zur S30 in Bergkamen auch zukünftig gegeben.

Die Haltestelle „Bergkamen, Honda Heinen“ heißt nun „Fritz-Husemann-Str. (Ost)“, die Haltestelle „Unna, Antenne Unna / Polizei“ wird in „Obere Husemannstraße“ umbenannt.

Die Fahrten der R82 von und zur Haltestelle „Werne, Amazon“ findet man in der Fahrplantabelle der R82.

### **N11 Lünen-Süd – Bergkamen – Werne – Lünen**

Die Linie verkehrt nun über Rünthe. Seit dem 01.09.2012 im 90 Minuten-Takt.

### **R81 NachtTaxiBus Unna – Kamen – Bergkamen**

Die NachtTaxiBusse der Linie R81 verkehren nun weiter bis nach Bergkamen.

## **Neue Haltestelle „Zum Oberdorf“**

### **R11 Bergkamen – Weddinghofen – Oberaden – Lünen-Süd – Stadtmitte – ZOB-Hbf – Cappenberger See**

### **R12 Kamen – Bergkamen – Lünen – Lünen-Alstedde**

Wegen der Vollsperrung der Lippebrücke an der Graf-Adolf-Straße in Lünen werden die Linien R11 und R12 zwischen „Bäckerstraße“ und „ZOB-Hauptbahnhof“ seit einigen Monaten umgeleitet.

Die oben genannten Linien verkehren ab „Bäckerstraße“ über die Haltestellen „Schorlemmerskamp“ und „Altstadtstraße“ zum „ZOB-Hauptbahnhof“. Die Busse können in dieser Fahrtrichtung bis zur Fertigstellung der Lippebrücke die Haltestellen „Marienkirche“ und „Persiluhr“ nicht mehr bedienen.

In Oberaden wird die Haltestelle „Zum Oberdorf“ neu eingerichtet.

Die neuen Bereichsfahrpläne, gültig ab dem 9. Juni 2013, sind

ab sofort für 1 Euro Schutzgebühr beim Busfahrer oder in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Bürgerbüro im Rathaus  
Rinne-Mork, Präsidentenstraße  
Schulding-Meyer, im Kaufland  
Brinkmann, Jahnstraße  
Best-Harder, Bahnhof Oberaden  
Brocke, Rünther Straße

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 4

---

# Hamburger, Pizza & Co. auf Rädern



Hamburger – ein Objekt der Begierde. (Foto: Wikipedia)

Abends, 20 Uhr, ich sitze auf meinem Sofa und habe Hunger! Blöd nur, dass mein Kühlschrank meistens viel zu leer ist – und Kochen ist ja eigentlich auch nicht so mein Ding. Noch blöder, dass ich gerade heute auch keine Lust mehr habe, das Haus zu verlassen. Aber Moment mal, da war doch was? Ja, genau: vor kurzem habe ich diese Seite bei Facebook gefunden. „Meals on Wheels“. Eine Idee aus Kamen. Eigentlich ein „normaler“ Lieferdienst. Aber: Man liefert nicht nur Pizza, so wie man's sonst so kennt. Nein, „Meals on Wheels“ liefert türkische Küche, deutsche Küche, griechisch, Fast Food und sogar Eis! Da sag' ich doch „gefällt mir!“.

## **Drei am Telefon – und acht sind auf Achse**

Der Gründer, Alexandros Kallinikidis, ist gerade mal 21 Jahre alt. Als er Anfang April mit Freunden in der Taverne seines Cousins saß, kam ihm die Idee zu „Meals on Wheels“. Immer wieder beobachtete er Gäste, die nur vorbeikamen, weil sie ihr Essen abholen wollten. Einen eigenen Lieferdienst kann sich die kleine Taverne aber nicht leisten. Also fragte Alexandros weitere Gastronomen – und bekam sofort den Zuspruch von 7 Restaurants. Seit rund 6 Wochen beliefert er nun Kamen und Bergkamen mit Essen. 3 Mitarbeiter sitzen dazu am Telefon und nehmen Bestellungen entgegen – 8 Fahrer liefern das Essen dann aus. Und das, so sagt Alexandros, in der Regel innerhalb von 40 Minuten. Egal ob Burger vom Kamen-Karree, Eis aus der Eisdiele Venezia oder Pizza aus dem En Place. Weitere Gastronomen kommen übrigens schon bald hinzu: ein chinesisches Restaurant aus Bergkamen sowie eine Cocktail-Bar seien im Gespräch.

Und auch hungrige Menschen aus Unna dürfen sich bald freuen: denn „Meals on Wheels“ wird zukünftig auch über die Stadtgrenzen von Kamen und Bergkamen hinaus liefern.

### **... und was kostet das Ganze...?**

Kommen wir zum wichtigsten Punkt: die Kosten.

Es gibt einen Mindestbestellwert – der liegt bei 15 Euro. Außerdem kommt pro Lieferung ein Zuschlag in Höhe von 2 Euro obendrauf. Ausnahme: beim Fast Food aus dem Kamen-Karree, da gibt es keinen Mindestbestellwert, aber einen Aufpreis von 3,50 Euro. Alles Infos gibt's aber zum Nachlesen auf der Facebook-Seite.

Inzwischen sind übrigens schon sehr viele Kamener und Bergkamener auf „Meals on Wheels“ aufmerksam geworden. „Manchmal haben wir auch mal eine ruhige Stunde“, sagt Alexandros Kallinikidis. „Aber dann klingelt das Telefon und eine Bestellung nach der nächsten kommt.“

Eine sehr tolle und innovative Idee, finde ich. Meines Wissens der erste, der so was hier in der Region angeht. Und ehrlich gesagt frage ich mich, warum ich nicht selbst auf diese tolle Idee gekommen bin. Wo ich doch so einen Hunger habe und mein Kühlschrank meistens leer – aber, ach lassen wir das... *P. F.*

---

## **Keine Hochwassergefahr in Bergkamens Partnerstadt Hettstedt**

In großen Teilen Sachsen-Anhalts sind die Flüsse über die Ufer getreten. Bergkamens Partnerstadt Hettstedt ist aber nicht von Hochwasser betroffen.

Mitten durch Hettstedt verläuft die Wipper, ein Nebenfluss der Saale. Sie führt zwar mehr Wasser als normal. Für sie gilt allerdings noch nicht einmal die Alarmstufe 1 bei Hochwassergefahr. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft von Sachsen-Anhalt meldet am Montagmorgen für die Wipper sogar einen fallenden Wasserstand.

Persönliche Eindrücke bringen sicherlich am Wochenende die Sänger des Shantychores „Blaue Jungs vom Wipperstrand“ aus Hettstedt mit. Sie singen am Sonntag beim 15. Shanty Chor Festival im Rahmen des Marina-Hafenfests. Dann soll übrigens die Sonne scheinen.

---

# Blutspendeterminale im Monat Juni

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt im Juni zu folgenden öffentlichen Blutspendeterminen alle interessierten Spenderinnen und Spender recht herzlich ein:



Montag, 10. Juni 2013, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr,  
Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 36, 59192  
Bergkamen-Oberaden

Freitag, 14. Juni 2013, 15.00 Uhr – 20.00 Uhr,  
Treffpunkt, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen-Mitte

Dienstag, 18. Juni 2013, 15.00 Uhr – 20.00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus, Goekenheide 7, 59192 Bergkamen-Weddinghofen

Freitag, 21. Juni 2013, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr,  
Jochen-Klepper-Haus, Im Sundern 11, 59192 Bergkamen-Oberaden

---

## Endlich wird es Sommer: Wellenbad öffnet am Samstag,

# 8. Juni

Die Bergkamener Wasserratten können ihre Bikinis und Badehosen bereitlege.: Am kommenden Samstag, 8. Juni, öffnen die GSW die Freibäder in Kamen und Bergkamen.



Badespaß im Wellenbad  
Weddinghofen. Foto: Stadt  
Bergkamen

„Laut Wettervorhersage steigen die Temperaturen und wir können endlich die Pforten unserer Freibäder öffnen.“, sagt GSW-Bäderleiter Marcus Müller. „Hoffentlich können wir uns nun auf eine lange Freibadsaison freuen.“ Im Gegenzug bleiben die Hallenbäder ab Samstag geschlossen. Eine überdachte Alternative bieten die GSW jedoch weiterhin an: Das Hallenbad in Bönen bleibt auch in der Freibadsaison zusätzlich geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wellenbads in Weddinghofen: täglich von 10 bis 19.30 Uhr.

Die Bergkamener Frühschwimmer müssen auch diess Jahr nach Kamen fahren. Die Öffnungszeiten dort:

Montag bis Freitag 6.30  
Uhr bis 19.30 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags 8.00 Uhr bis  
19.30 Uhr.

---

# Feuerwehr Lünen lädt ein

Wie arbeitet eigentlich eine Berufsfeuerwehr? In der Nachbarstadt Lünen hat im vergangenen Jahr eine neue Wache ihren Betrieb aufgenommen. Diese wollen die Feuerwehrleute anlässlich eines Tags der offenen Tür vorstellen und Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr ermöglichen.

Spannend soll er werden, der 9. Juni an der Kupferstraße in Lünen. Fahrzeugschau und Einsatzübungen gehören zum Programm. Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch die neue Wache angeboten. Sicherheit ist ebenfalls ein großes Thema. Für Kinder haben sich die Löschzug-Mitglieder Schlauchkegeln und andere Spiele ausgedacht.

Der Tag der offenen Tür startet um 10 Uhr mit einem Blaulicht-Gottesdienst mit Pfarrer Willi Wohlfeil.

---

## Blitzmarathon am 4. Juni: „Brems Dich – rette Leben!“

Der landesweite 24-Stunden-Blitz-Marathon gegen zu hohe Geschwindigkeit, dem Killer Nummer 1 im Straßenverkehr, geht am Dienstag, 4. Juni, in die vierte Runde. Dabei will die Polizei überall dort für mehr Verkehrssicherheit sorgen, wo Radfahrer besonders gefährdet sind.





Zu schnelle Autofahrer und eigenes Fehlverhalten führten häufig zu schweren Radfahrunfällen, betont die Kreispolizeibehörde. In Bergkamen sind folgende Messstellen vorgesehen: Ostenhellweg, Töddinghauser Straße, Erich-Ollenhauer-Straße,

Hochstraße, Rünther Straße, Rotherbachstraße und Jahnstraße.

Die Auswahl der Stellen wurde aus polizeilicher Erfahrung und aus Bürgervorschlägen getroffen. „Darüber hinaus muss jeder jederzeit und überall damit rechnen, dass die Geschwindigkeit kontrolliert wird“, so die Polizei!

### **Hier nun die Messtellen in den Nachbarstädten:**

#### **Lünen**

Cappenberger Straße

Dreischfeld

Kurt Schumacher Straße

Zwolle Allee

Bebelstraße

Dortmunder Straße

Hammer Straße

Münsterstraße

Niederadener Straße

Preußenstraße

## **Selm**

Olfener Straße

Kreisstraße

Cappenberger Damm

Sandforter Weg

Lüdinghauser Straße

## **Werne**

Hansaring – Penningrode

Goethestraße

Südring

Selmer Landstr./Cappenberger Damm

Selmer Straße

## **Kamen**

Schattweg

Hilsingstraße

Massener Straße

Werver Mark

## **Bönen**

Hammer Str. (Bahnhofstraße)

Bahnhofstraße

Kamener Straße

Rhynerner Straße

## **Unna**

Wilhelminenstraße

Kamener Straße (Kaserne)

Massener Straße

Bundesstraße 1

## **Fröndenberg**

Westicker Straße

Ostbürener Straße

Bausenhagener Straße

Graf-Adolf-Straße

Ardeyer Straße

## **Holzwickede**

Schwerter Straße

Chaussee

Sölder Straße

## **Schwerte**

Hagener Straße

Ostberger Straße

Hörder Straße

Ruhrtalstraße

## **Lünen**

Cappenberger Straße

Dreischfeld

Kurt Schumacher Straße

Zwolle Allee

Bebelstraße

Dortmunder Straße

Hammer Straße

Münsterstraße

Niederadener Straße

Preußenstraße

---

# **Pflegeberatung im Juni**

Ein Pflegefall in der Familie? Meist stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Rat gibt es im Pflegestützpunkt

des Kreises in Kamen und bei Beratungsstunden vor Ort.

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. Juni statt.

Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

---

# Kreatives Design aus dem ehemaligen Gärtnerbüro des Parkfriedhofs

Dass ausgerechnet der Bergkamener Parkfriedhof in Weddinghofen eine gute Adresse für Kreativität sein soll, will nicht sofort einleuchten. Den Beweis tritt jetzt Norbert Mertins an. Anfang vergangenen Monats hat der Grafiker, Designer und Mediengestalter er dort seine Zelte aufgeschlagen.



Norbert Mertins am Eingang zu seinen Firmenräumen.

Die Ergebnisse seines Einfallreichtum kennen vieler Bergkamen. Die Plakate für die Lichtermärkte auf dem Stadtmarkt entwickelt er an seinem Computer. Auch das Plakat und der Flyer für den jüngsten Blumenmarkt entstanden in seiner Werkstatt.

Dass er für die Stadt Bergkamen besonders kreativ ist, liegt wahrscheinlich daran, dass er hier zur Schule gegangen und auch hier aufgewachsen ist. Dass der 58-Jährige jetzt sein Brot mithilfe hochmoderner Computertechnik und Software verdient, wurde im allerdings nicht in seine Wiege gelegt.

Nach der „mittleren Reife“ begann er beim Verlag Rubens eine Lehre als Schriftsetzer. Das war damals echte Handarbeit. „Ich habe dabei auch gelernt, Schriften richtig zu gestalten“, erklärt Norbert Mertins. In Anlehnung daran nennt er seine Ein-Mann-Firma auch „Cicero“. Das ist eine Schriftgrößenbezeichnung aus dem Bleisatz.



Doch bereits nach zwei Ausbildungsjahren erwischte ihn der technische Fortschritt. Der Verlag wechselte zum Offsetdruck, der mit Filmvorlagen auskam. Der alte Bleisatz war dort nicht mehr gefragt. „Ich habe dann den Rest meiner Ausbildung bei Ketteler-Verlag absolviert.“

Den Beruf des Schriftsetzers gibt es schon längst nicht mehr. Fast alles, was heute auf Papier gedruckt wird, sei es ein Buch oder eine Zeitung, ist das Ergebnis kreativer Arbeit am Computer. So bilden ein hochmoderner Rechner und zwei große Flach-Monitore den Kern seines Arbeitsplatzes in seinen neuen Räumen in den Nebengebäuden des Parkfriedhofs in Weddinghofen.

## Geeignete Räume zu finden, war schwierig



2002 machte sich Norbert Mertins selbstständig. Zunächst in Dortmund mit einer Bergkamener Zweigniederlassung. Nachdem er zum Jahresende 2012 die Kündigung des Mietverhältnisses erhalten hatte, ging er auf die Suche nach geeigneten Räumen in Bergkamen.

„Das war gar nicht so einfach gewesen“, sagt er. Ein Problem war, dass er in die Räume, die er sich angesehen hatte, zunächst kräftig hätte investieren müssen. Schließlich erhielt er das passende Angebot der Familie Kerak, in das ehemalige Büro der Friedhofsgärtner einzuziehen.



Norbert Mertins  
Kreativwerkstatt im  
ehemaligen Büro der  
Friedhofsgärtner.

Dort entstehen jetzt die Vorlagen für Plakate, Flyer, Visitenkarten, Folien und andere Werbeträger. Sie passen locker auf einen USB-Stick oder werden einfach per Internet für den Druck an die Kunden verschickt. Wenn sie es wünschen, gibt er natürlich im Rahmen eines Gesamtpakets die Daten sofort an eine Druckerei weiter.

In Ausnahmefällen wird er auch kostenlos aktiv. So hat er in seiner Kreativwerkstatt am Friedhof die ersten Entwürfe des Vereins „Wir in Weddinghofen“ zu einem aussagekräftigen Logo weiterentwickelt. Die Philosophie und Idee des Vereins findet Norbert Mertins gut und will ihn deshalb auch aktiv unterstützen.

---

## **Beim Hafenfest mit 15 PS führerscheinfrei aufs Wasser**

Das Hafenfest Bergkamen wartet vom 7. Bis 9. Juni 2013 mit einem ganz besonderen Angebot auf. Die Besucher haben die

Möglichkeit, den Bootssport bei einer kostenlosen Probefahrt kennenzulernen, das Ruder selbst in die Hand zu nehmen und auf dem Datteln-Hamm-Kanal erstmals „Seeluft“ zu schnuppern.



Möglich macht dies die neue Führerscheinregelung. Ab sofort dürfen Boote bis 15 PS in Deutschland führerscheinfrei gefahren werden. Eine Motorisierung, die viel Fahrspaß verspricht und echtes Bootsfeeling aufkommen lässt. 15

Boote stehen für die kostenlosen Testfahrten zur Verfügung. Boot fahren ist ganz leicht. Wie man es richtig macht, zeigen die InstruktorInnen vor Ort an Bord. „Ein einmaliges Erlebnis gemeinsam mit Familie oder Freunden“, versprechen die Veranstalter.

Die Testfahrten finden am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 19 Uhr statt. Einfach im Informationszelt am Gästesteg G der Marina Rünthe anmelden und los geht's. Die Fahrten gehen auf dem Datteln-Hamm-Kanal in Richtung Kraftwerk und Oberaden. Sie dauern etwa 20 bis 30 Minuten.



Die Aktion wird durch den Bundesverband Wassersportwirtschaft in Kooperation mit der Boot Düsseldorf, dem ADAC sowie Brunswick Marine (Mercury), Suzuki und Yamaha durchgeführt.

Weitere Informationen zum Hafenfest Bergkamen und seinen Angeboten für die Besucher in diesem Blog unter der Kategorie „Hafenfest“. Alle Informationen zum Bootssport unter [www.entdecke-wassersport.de](http://www.entdecke-wassersport.de).



---

# Mit dem Gospelchor „HeiLights“ auf große USA- Reise

Im September 2014 will der Gospelchor HeiLights zehn Tage in den USA verbringen. Washington D.C., New York, Boston, Amish Country und die Niagara-Fälle sind einige Reisestationen. Der Chor lädt auch Nicht-Mitglieder zum Mitreisen ein. Los geht es vermutlich am 2. September kommenden Jahres.

„Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Gospelchors HeiLights werden wir die wunderschöne Natur im Indian Summer Nordamerikas entdecken und die eine oder andere Sehenswürdigkeit besuchen“, schwärmt Pfarrerin Sabine Sarpe. Die Gruppe der ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde wird begleitet von einer deutschsprachigen Reiseleitung.

Auch der Besuch amerikanischer Kirchengemeinden steht auf dem Programm. Dort hat der Gospelchor HeiLights die Möglichkeit aufzutreten. Die Kosten werden bei ca. 2000 Euro pro Person für Flug, Hotels mit Frühstück, Transfer innerhalb der USA und Reiseleitung liegen. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrerin Sarpe, Tel. 02389/2217.

.